

Tipps für Eltern zum Thema Computerspiele und Internet

Altersgerecht!

Altersgerechte Hilfestellung und Anleitung geben. In jedem Fall [USK](#) Richtlinien beachten, aber auch auf *pädagogische Altersempfehlungen* achten. Kinder in speziellen Chaträumen chatten lassen wie z.B. www.Seitestark.de/chat/. Bei Kindern im Grundschulalter sollte der PC *nicht im Kinderzimmer* stehen, sondern dort, wo er für die ganze Familie zugänglich ist. *Startseite* kindergerecht einrichten.

Interesse!

Nicht einfach kategorisch ablehnen, sondern sich mal besonders spannende *Webseiten zeigen lassen* oder beim *Lieblingsspiel mitspielen* bzw. selbst mal *ausprobieren*, dies sorgt darüber hinaus auch für neuen *Gesprächsstoff*. Auch beim Thema Chats sollten Sie interessiert sein, nicht nur unter dem Aspekt der Vorsicht... Sie interessieren sich ja auch für die Leute, mit denen Ihr Kind in der physischen Welt interagiert.

Absprache!

Feste Zeiten sind nicht immer unbedingt das pädagogisch Beste für Ihr Kind. *Flexibel verteilbare Wochenkontingente* sind wertvoller, da es manchmal einige Zeit braucht, um sich „einzuarbeiten“ oder man in den Spielfluss „abtauchen“ kann

Anonym!

Auch zum Thema Datenschutz muss gut angeleitet werden. Erklären Sie Ihrem Kind worin genau Gefahren liegen und sorgen Sie so dafür, dass Ihr Kind selbst eine Sensibilität entwickelt und irgendwann selbst Gefahren abschätzen kann.

Bewusstsein!

Aufklärung ist besonders wichtig, da es im Netz viele problematische bis höchstbedenkliche Seiten und Dinge gibt. Ein gesundes Misstrauen in Chats ist etwas, was Sie Ihren Kindern unbedingt nahelegen sollten.

Privat!

Lassen Sie Ihrem Kind trotz allem den Freiraum, das es braucht, um sich in der Netzwelt wohlfühlen zu können. Öffnen Sie keine elektronische Post.

Aktiv!

Oft möchten Kinder und Jugendliche auch selbst im Netz mitmischen und aktiv werden. Hierfür gibt es viele und spannende Möglichkeiten, wie zum Beispiel das Bauen einer Homepage bei www.kindernetz.de.